

An die Eltern
der Klasse _____

Informationen zum Trainingsraumkonzept

Sehr geehrte Eltern,
am 01. Oktober 2008 wird die Pestalozzischule ein Trainingsraumprogramm starten mit dem Ziel, die Lernatmosphäre an der Pestalozzischule weiter zu verbessern. Insbesondere wollen wir:

1. Lernbereite Schüler/innen schützen und einen ruhigen, ungestörten Unterricht ermöglichen.
2. störenden Schüler/innen gezielt Hilfen anbieten, um ihr Verhalten im Unterricht zu verbessern und Eigenverantwortung zu ermöglichen.

Es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, allen Schülerinnen und Schülern die bestmöglichen Chancen für die Zukunft zu geben. Das genannte Programm erscheint uns als geeignetes Mittel, die Voraussetzungen dafür in unserer Schule zu schaffen, zumal viele andere Schulen gute Erfahrungen mit dem Trainingsraum gemacht haben. Zu einer erfolgreichen Arbeit bedarf es aber hierbei insbesondere Ihrer Mithilfe und Unterstützung.

Regeln

Eine wichtige Voraussetzung zum Lernen in unserer Schule ist eine angenehme und ruhige Stimmung in der Klasse. Dazu wurden folgende Grundregeln in den Klassen eingeführt und besprochen:

1. **Jede Schülerin/jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen**
2. **Jede Lehrkraft hat das Recht, ungestört zu unterrichten**
3. **Jede/r muss stets die Rechte der anderen respektieren**

Werden diese Regeln nicht eingehalten, wird der/die Schüler/in verwarnet und von der jeweiligen Lehrkraft auf die Lernmöglichkeit Trainingsraum hingewiesen.

Unterrichtsstörungen

Stören Schülerinnen und Schüler im Unterricht, beleidigen oder bedrohen sie Mitschüler oder Lehrkräfte oder stellen sie eine Sicherheitsgefährdung dar, bekommen sie von der Lehrkraft die *Gelbe Karte* und werden auf ihr Fehlverhalten hingewiesen. Verhalten sich Schülerinnen und Schüler weiterhin regelverletzend, bekommen sie die *Rote Karte* und müssen in den „Trainingsraum“ gehen.

Dort denken sie unter Aufsicht der Trainingsraum-Lehrkraft darüber nach, warum sie die Klasse verlassen mussten. Sie notieren dann auf einem Rückkehrplan, was sie anders machen wollen, um wieder störungsfrei im Unterricht mitmachen zu können. Dabei bekommen sie professionelle Hilfe. Niemand wird mit seinen Konflikten und Problemen allein gelassen.

Konsequenzen

Wird eine Schülerin oder ein Schüler wiederholt in den Trainingsraum verwiesen, so hat dies folgende Konsequenzen:

nach dem 5. Aufenthalt im TR	Beratungsgespräch mit den Eltern
nach dem 7. Aufenthalt im TR	Information an die Eltern
nach dem 9. Aufenthalt im TR	Verpflichtung zu einer schriftlichen oder praktischen Aufgabe von 2 Stunden Dauer
nach dem 10. Aufenthalt im TR	erneut ein Elterngespräch und zweitägiger Schulausschluss
nach 14., 19. und 24. Aufenthalt im TR	Jeweils Verpflichtung zu einer schriftlichen oder praktischen Aufgabe von 2 Stunden Dauer
nach dem 15. Aufenthalt im TR	1 Woche Schulausschluss
nach dem 20. Aufenthalt im TR	2 Wochen Schulausschluss
nach dem 25. Aufenthalt im TR	4 Wochen Schulausschluss

Die Entscheidung für weitergehende Maßnahmen, z. B. ein Verfahren zur Feststellung eines veränderten sonderpädagogischen Förderbedarfs, bleibt der jeweiligen Klassenkonferenz vorbehalten.

Rückkehrgespräch

Gelingt es einem Kind aber auch im Trainingsraum nicht, sich an die Regeln zu halten, wird dieses für den Rest des Unterrichtstages aus dem Unterricht verwiesen. Das Kind muss dann, wenn möglich, abgeholt werden. Dazu werden Sie angerufen. Können Sie direkt in die Schule kommen, um Ihr Kind abzuholen, wird sofort ein *Rückkehrgespräch* durchgeführt, damit Ihr Kind wieder am Unterricht teilnehmen kann. Haben Sie keine Zeit oder sind nicht erreichbar, bekommt Ihr Kind einen Elternbrief mit, der einen Terminvorschlag für ein *Rückkehrgespräch* mit Ihnen enthält. Ohne dieses Gespräch kann Ihr Kind nicht wieder am Unterricht in unserer Schule teilnehmen.

Wir hoffen bei der Umsetzung unseres Trainingsraumkonzepts auf ihre Unterstützung und Mitarbeit. Nur gemeinsam können wir die oben genannten Ziele erreichen, zum Vorteil Ihrer Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Hausdörfer, Schulleiter

✂-----

Rücklauf:

Ich habe den Elternbrief zum Konzept Trainingsraum gelesen. Mir ist klar, dass mein Kind bei Störungen im Trainingsraum sofort nach Hause geschickt wird.

Sie können mich im Notfall unter folgender Telefonnummer erreichen: _____

Name

Unterschrift

Pestalozzischule Goslar

Informationen über das Trainingsraumprogramm

Für _____
(Bitte trage deinen Namen ein)

In der Klasse bestehen nun für jede Schülerin und jeden Schüler, also auch für dich, die folgenden Regeln:

1. Jede Schülerin/jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen.
2. Jede Lehrkraft hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
3. Jeder muss stets die Rechte des anderen respektieren.

Wenn du diese Regeln auch nach einer ausdrücklichen Ermahnung durch die Lehrkraft nicht beachtest, dann musst du in den neuen „Trainingsraum für verantwortliches Denken“ gehen. Du musst dann sofort dort hingehen, damit die Anderen in der Klasse wieder ungestört lernen können.

Solange wie du nicht bereit bist, die Klassenregeln zu akzeptieren, musst du dort den Rest der Stunde ohne Gespräche und Ablenkung in Ruhe verbringen. Sobald du einsiehst, dass die Regeln allen Schülern Schutz bieten und dass sie von allen, auch von dir selbst, eingehalten werden müssen, kannst du der Lehrkraft im Trainingsraum sagen, dass du zurück in die Klasse möchtest.

Dann musst du dir überlegen, wie du die Regel, die du übertreten hast, zukünftig einhalten willst. Dazu musst du einen Plan aufschreiben, in dem genau steht, was du machen willst, um die Regeln einzuhalten. Dabei hilft dir die Lehrkraft im Trainingsraum, wenn du es möchtest.

Wer im Trainingsraum, auch nach Ermahnung der Lehrkraft, weiterhin stört, muss direkt nach Hause gehen, oder sich von einem Elternteil abholen lassen. Du bekommst einen Brief mit nach Hause in dem ein Vorschlag für ein gemeinsames Gespräch mit deinen Eltern, oder einem Teil deiner Eltern für den nächsten Tag steht. Erst wenn dieses Gespräch stattgefunden hat, darfst du wieder am Unterricht teilnehmen.

Ich habe die neuen Regeln lückenlos verstanden. Diese Regeln sind zum Schutz der lernbereiten Schüler und der Lehrkräfte da und helfen, einen störungsfreien und erfolgreichen Unterricht zu erzeugen. Ich bin bereit, ab sofort diese Regeln einzuhalten.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Information an den Trainingsraum

Lehrer / in: _____ Fach: _____

Stunde: _____ Zeit: _____

Der / die Schüler / in _____, Klasse _____

hat wiederholt den Unterricht gestört und damit die elementaren Regeln an unserer Schule verletzt.

Kurze Beschreibung der Regelverletzung:

- wiederholtes und störendes Sprechen mit Mitschülern
- störende Zwischenrufe und Bemerkungen
- beschimpft oder beleidigt andere
- folgt nicht den Anweisungen
- ist aggressiv gegen andere
- ist in Raufereien verwickelt
- kommt zu spät in den Unterricht
- Sonstige Regelverletzung bzw. Ergänzung zu o.g. Kategorien: _____

Der / die Schüler / in soll sich Gedanken zu einer Wiedergutmachung machen.

Ja / Nein

Datum: _____ Unterschrift: _____

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Mein Plan

① Schreibe genau auf, was passiert ist, bevor du in den Trainingsraum geschickt wurdest:

② Wen hast du mit deinem Verhalten gestört? Wobei?

③ Was hat der Lehrer/ die Lehrerin in diesem Moment von Dir erwartet?

④ Du hast etwas anderes gemacht, und nicht das, was von Dir erwartet wurde. Was wolltest Du damit erreichen?

⑤ Denke an die Störung zurück! Welche Regel hast Du nicht genügend beachtet:

⑥ Mein Plan: In der gleichen Situation, werde ich das nächste Mal so reagieren:

⑦ Kann ich das alleine schaffen? Wenn nein, wer kann mir dabei helfen?

⑧ Was biete ich selbst als Wiedergutmachung für meine Störung an?

⑨ Wen frage ich nach dem versäumten Unterrichtsstoff und den Hausaufgaben?

Gesprächsnotiz / Ergänzung des Trainingsraumlehrers

Kürzel: _____

Vereinbarung im Gespräch mit der Lehrerin / dem Lehrer:

Ich möchte wieder im Klassenverband mitlernen und mein Recht auf Unterricht wahrnehmen. Ich werde die Regeln beachten!
„Ich verpflichte mich, meinen Plan einzuhalten!“

Unterschrift Schüler / in

Unterschrift Lehrer / in

Pestalozzischule Goslar

Förderschule Schwerpunkt Lernen mit 10. Klasse

Heinrich-Pieper-Str. 1b
38640 Goslar
☎ 05321 / 18662 u. 18556
📠 05321 / 318897

Herrn / Frau

Regelverletzung im Trainingsraum

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie wissen, führen wir ein Trainingsprogramm zur Lösung von Disziplinproblemen und zur Stärkung des sozialen Verhaltens unserer Schüler durch.

Ihr Kind _____ hat am _____ gegen unsere grundlegenden Regeln verstoßen:

1. **Jede Lehrkraft hat das Recht, ungestört zu unterrichten**
2. **Jede/r Schüler/in hat das Recht, ungestört zu lernen**
3. **Jede/r muss die Rechte der anderen respektieren**

Ihr Kind wurde nach wiederholter Unterrichtsstörung von einer Lehrkraft in den Trainingsraum geschickt, um dort das Verhalten mit Hilfe eines Planes und durch Unterstützung einer Lehrkraft zu überdenken.

- Ihr Kind war nicht bereit, sich an die geltenden Regeln im Trainingsraum zu halten.
- Ihr Kind war nicht bereit, in den Trainingsraum zu gehen

Ihre Tochter / Ihr Sohn kann erst dann wieder am Unterricht teilnehmen, wenn mit Ihnen und Ihrem Kind ein gemeinsames Rückkehrgespräch stattgefunden hat.

Ich schlage deshalb folgenden Gesprächstermin vor:

Ort: _____ **Datum:** _____ **Zeit** _____

Sollte Ihnen die Wahrnehmung des Termins nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte mit dem/der Klassenlehrer/in Ihres Kindes in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen

(Lehrkraft im Trainingsraum)

(Klassenlehrer/in)

Herrn / Frau

Wiederholter Besuch des Trainingsraums

Sehr geehrte Eltern,
wie Sie wissen, führen wir ein Trainingsraumprogramm zur Lösung von
Disziplinproblemen und zur Stärkung des sozialen Verhaltens unserer Schüler durch.

Ihr Kind _____ hat am _____ zum ____ Mal
gegen unsere grundlegenden Regeln verstoßen:

1. **Jede Lehrkraft hat das Recht, ungestört zu unterrichten**
2. **Jede/r Schüler/in hat das Recht, ungestört zu lernen**
3. **Jede/r muss die Rechte der anderen respektieren**

Ihr Kind wurde nach wiederholter Unterrichtsstörung von einer Lehrkraft in den
Trainingsraum geschickt, um dort das Verhalten mit Hilfe eines Planes und durch
Unterstützung einer Lehrkraft zu überdenken.

- Ich bitte Sie zu einem Beratungsgespräch am _____
um _____ Uhr in die Schule.
- Aufgrund der Besuchsanzahl im Trainingsraum muss Ihr Kind
schriftliche oder praktische Aufgaben in der Schule erfüllen.
- Aufgrund der Besuchsanzahl im Trainingsraum ist Ihr Kind
vom _____ bis _____ vom Schulbesuch ausgeschlossen.
Am _____ um _____ Uhr findet diesbezüglich eine
Klassenkonferenz im Raum _____ der Pestalozzischule statt.

Mit freundlichen Grüßen

(Lehrkraft im Trainingsraum)

(Klassenlehrer/in)

Pestalozzischule Goslar

Protokoll über Störungen im Trainingsraum

Name des Schülers/ der Schülerin.....

KlasseKlassenlehrerIn

Kurze Darstellung der Art der Störung im TR:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Lehrkraft des TRs:..... Datum:.....

Elterngespräch am:

Anwesend:.....

.....
Ergebnis des Elterngespräches:.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

**Jede Schülerin/jeder Schüler hat das
Recht,
ungestört zu lernen!**

**Jede Lehrkraft hat das Recht,
ungestört zu unterrichten!**

**Jede/r muss stets die Rechte der
anderen respektieren!**

Gelbe Karte:

*„Ich ermahne dich
ausdrücklich.
Möchtest du in den
Trainingsraum gehen oder
in der Klasse bleiben?“*

Gelbe Karte:

*„Ich ermahne dich
ausdrücklich.
Möchtest du in den
Trainingsraum gehen oder
in der Klasse bleiben?“*

Gelbe Karte:

*„Ich ermahne dich
ausdrücklich.
Möchtest du in den
Trainingsraum gehen oder
in der Klasse bleiben?“*

Gelbe Karte:

*„Ich ermahne dich
ausdrücklich.
Möchtest du in den
Trainingsraum gehen oder
in der Klasse bleiben?“*

Rote Karte:

„Bitte geh in den Trainingsraum.“

„Ich möchte, dass du jetzt in den Trainingsraum gehst!“

„Du warst bereits ausdrücklich ermahnt und störst erneut. Bitte geh in den Trainingsraum.“

Rote Karte:

„Bitte geh in den Trainingsraum.“

„Ich möchte, dass du jetzt in den Trainingsraum gehst!“

„Du warst bereits ausdrücklich ermahnt und störst erneut. Bitte geh in den Trainingsraum.“

Rote Karte:

„Bitte geh in den Trainingsraum.“

„Ich möchte, dass du jetzt in den Trainingsraum gehst!“

„Du warst bereits ausdrücklich ermahnt und störst erneut. Bitte geh in den Trainingsraum.“

Rote Karte:

„Bitte geh in den Trainingsraum.“

„Ich möchte, dass du jetzt in den Trainingsraum gehst!“

„Du warst bereits ausdrücklich ermahnt und störst erneut. Bitte geh in den Trainingsraum.“

Regeln für den Trainingsraum

Im Trainingsraum herrscht Ruhe!

**Jeder/jede arbeitet still für sich
allein.**

**Wenn du Hilfe benötigst,
melde dich!**

**Bei Störungen im Trainingsraum
wirst du nur einmal verwarnt,
(gelbe Karte).**

**Wenn du trotz Ermahnung
weiter störst,
dann musst du die Schule verlassen
und darfst erst mit deinen Eltern
wieder zur Schule kommen.**

Ablauf im Trainingsraum

Grundsätzliches zum Lehrerverhalten im TR

Das Programm basiert auf der Grundlage des gegenseitigen Respekts.

Für die Erstellung des Rückkehrplanes benötigen die Schülerinnen und Schüler eine ruhige Arbeitsatmosphäre.

- Höflichkeit und Respekt den Schülern gegenüber
- Keine Diskussion über Lehrerverhalten
- Keine Ausflüchte und Strategien zur Vermeidung von Verantwortung
- Störverhalten und Regeln ausdrücklich benennen lassen
- Warum-Fragen vermeiden, stattdessen fragen „Wie ist das gekommen?“
- Jeden gedanklichen Schritt der Schüler auf eine wünschenswerte Verhaltensveränderung aufgreifen und sie anleiten, sich dazu positiv zu stellen
- Lösungsvorschläge möglichst von den Schülern formulieren lassen

Was passiert im TR?

1. Begrüßung

S. gibt L. das Formblatt 5 „Informationen an den TR“ (vom der sendenden Lehrkraft)

L. weist S. einen Platz zu.

S. liest die Regeln: Verhalten im TR (bzw. die Regeln werden dem S. erklärt)

L.: „Bearbeite jetzt still und selbständig das Formblatt „Mein Plan“.

Ist der S. nicht zur selbständigen Bearbeitung in der Lage, werden die Fragen vorgelesen und der S. diktiert dem L. die Antworten.

L. füllt Formblatt 10 „ TR Kurz-Protokoll „ aus.

Bei Störungen zusätzlich „Protokoll über Störungen im TR“ (Formblatt 11)

S. legt L. den „Rückkehrplan“ vor.

L. überprüft und bespricht den Plan mit dem S.

L. akzeptiert den Plan und unterschreibt. Dabei wird insbesondere der Aspekt der Verbesserung des Plans im Vergleich zu vorherigen Plänen besprochen. Im Gespräch muss deutlich werden, dass der Schüler den Plan ernst nimmt und verstanden hat.

oder

S. muss den Plan überarbeiten, falls der L. nicht einverstanden ist

z.B. genauere Antworten geben oder Wiederholungen zu früheren Plänen vermeiden

Die Vereinbarung und das persönliche Gespräch im TR sind ein Schwerpunkt des sozialen Trainings.

Der Plan wird vom Lehrer, der gesendet hat kopiert und kommt ins Postfach: TR

Ablauf im Trainingsraum Seite 2

2. Gesprächshilfen: Fragen zur Störung

Worin bestand deine Störung genau?

Was wolltest du damit erreichen?

Gegen welche Regel hast du deiner Meinung nach verstoßen?

Kannst du noch mal klar und deutlich sagen, was du ändern musst, damit du den Unterricht nicht störst? Siehst du es ein, dass dein Verhalten störend war?

3. Gesprächshilfen: Fragen zum Plan

Wie kannst du es schaffen, dem Unterricht zu folgen, ohne zu stören?

Wer / was kann dir dabei helfen?

Woran erkennt dein Lehrer, dass du dich bemühst, nicht mehr zu stören und dass du einen Plan ausgearbeitet hat?

Ist das realistisch? Traust du dir das wirklich zu? Kannst du das durchhalten?

Möchtest du das wirklich? Dann schreibe das bitte auf

Wenn dem Schüler nichts einfällt: Plan gemeinsam formulieren.

S. schreibt seinen Plan.

L. überprüft das Geschriebene.

4. Gespräch: Abschluss

Du hast ja nun Unterricht versäumt. Wen kannst du nach dem Versäumten und den Hausaufgaben fragen? Schreibe das bitte auch in deinen Plan.

Wenn genug Zeit ist, schreibt S. den gesamten Plan noch einmal ab, ansonsten Kopie machen.

Nach der Fertigstellung unterschreiben S. und L. den Plan und besprechen, wo der S. den betreffenden Lehrer findet, damit dieser den Plan unterschreiben kann. Kurz vor dem Klingeln darf der Schüler den Trainingsraum verlassen.

Wenn der Plan nicht akzeptiert wird, muss der S. ihn in der nächsten Stunde im TR überarbeiten.

Für das TR Programm ist es sehr wichtig, dass alle Lehrkräfte diese Abfolge-Störung, Ermahnung, erneute Störung und als Konsequenz der Ausschluss aus dem Unterricht- einhalten.

Nur wenn alle dem „Rückkehrplan“ eine große Bedeutung beimessen und die SchülerInnen merken, dass alle LehrerInnen das TR Programm ernst nehmen, wird es Veränderungen im sozialen Verhalten bewirken.

Konsequentes Verhalten zeigt die Grenzen klar auf und lässt störbereiten SchülerInnen die Erfahrung machen, dass einmal gesetzte Grenzen auch Bestand haben. Diese Erfahrungen machen viele Kinder und Jugendliche im Umgang mit Erwachsenen zu oft leider nicht mehr.